

Handelslage am Marktplatz und Erhalt und Schaffung von zentrumsnahen Parkplätzen.

Was sind die Vorteile einer Sanierungssatzung?

Eine Sanierungssatzung ist Voraussetzung dafür, im Zuge einer Sanierung zusätzliche Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. Zudem erhält der Markt Wartenberg mehr Mitspracherecht bei der Gestaltung von Gebäuden, die innerhalb des Sanierungsgebietes liegen, einschließlich eines Vorkaufsrechts, falls Gebäude im Sanierungsgebiet veräußert werden sollen.

Entstehen mir als Eigentümer Nachteile?

Die Festsetzung eines Sanierungsgebietes hat keine unmittelbaren Auswirkungen auf die betroffenen Eigentümer. Bauliche Veränderungen oder Veränderungen der Nutzung müssen jedoch von der Gemeinde auf Basis der konkreten festgesetzten Ziele genehmigt werden (besondere Genehmigungspflicht). Aufgrund der konkret festgesetzten Ziele kann die Gemeinde nach unserer Auffassung jedoch nicht willkürlich Planungen ablehnen oder vorschreiben - insbesondere kann niemand gezwungen werden, dass bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden vorgenommen oder Grundstücke verkauft werden müssen.

Wie sieht das Sanierungsgebiet konkret aus und warum ist es so groß?

Die Förderrichtlinien schreiben vor, dass der konkrete Umfang des Sanierungsgebietes durch eine vorbereitende Untersuchung der Ist-Situation der Gemeinde durchgeführt werden muss. Das aktuell festgesetzte Gebiet entspricht dem Ergebnis dieser Untersuchung (siehe Dokumentation auf der Homepage der Gemeinde). Fokus der nun im nächsten Schritt festgesetzten Ziele und Maßnahmen bleiben jedoch der Marktplatz und die Nikolaibergstraße.



Welche konkreten Maßnahmen sollen nun festgesetzt werden?

- ◆ Die folgenden Maßnahmen sollen im ersten Schritt umgesetzt werden:
- ◆ Untersuchung zur städtebaulichen Entwicklung, Untere Hauptstraße / Ecke Am Burggraben (Brauerei)
- ◆ Konzept zur Entwicklung der leerstehenden Gebäude am Nikolaiberg
- ◆ Untersuchung zur Aufwertung des Bereiches an der Kirche / Penny-parkplatz
- ◆ Aufwertung des Straßenraums Nikolaibergstraße

Markus Straßberger

www.csu-wartenberg.de



Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



Termine 2019:

- 10.1. **Christbaum-Abholaktion**
- Feb. **Jahreshauptversammlung**
- Ostersonntag
- 21.4. 11:30 - 12:15 Uhr **Ostereiersuchen**
- 26.5. **Europawahl**
- 27.7. **Sommerfest**, ab 16 Uhr, bei Fa. Pröbst, Strogenstr. 36
Diskutieren Sie mit den Marktgemeinderät(inn)en der CSU live vor Ort über aktuelle Themen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
- 2.9. **Fahrt zum Gillamoos**

Wartenberger Rundschau

Weihnachten

2018

Jahresrückblick 2018 des CSU Ortsverbands Wartenberg

Als Ortsverband waren wir heuer wieder sehr aktiv und haben uns intensiv für unsere Gemeinde eingesetzt. Anfang des Jahres haben wir wie jedes Jahr die Wartenberger Christbäume eingesammelt und anschließend im Berg Café eine wohlverdiente Brotzeit genossen. Am Aschermittwoch sind wir mit einem Bus mit 50 Personen zum politischen Aschermittwoch nach Passau gefahren und haben uns dort von der Parteispitze informieren lassen.

angehört, im Hinblick auf die Landtagswahl 2018. Besonders gefreut hat uns auch der Besuch des Bundesgesundheitsministers Jens Spahn in Wartenberg, der uns kurzfristig für ein Fachgespräch in der Klink Wartenberg zugesagt hat. Hier möchten wir uns gerne bei Dr. von Stechow für den tollen Rahmen der Veranstaltung bedanken.

Ostern fand unser alljährliches, bei Eltern und Kindern sehr beliebtes, Ostereiersuchen am Nikolaiberg, sowie im Sommer das CSU-Fest auf dem alten Firmengeländer der Fa. Metallbau Pröbst statt. Dieses Jahr durften wir an die 100 Gäste begrüßen und mit Hüpfburg für die Kleinen, Freibier und Grillspezialitäten haben wir bis spät in den Abend gefeiert. Am meisten hat uns gefreut, dass auch viele Nicht-CSU'ler gekommen waren, um einfach mit uns ins Gespräch zu kommen. Im Herbst waren wir beim Gillamoos in Abensberg und haben uns die Bierzeltrede vom Ministerpräsidenten Söder

Christbaum-Abholaktion der CSU am Donnerstag, 10.1.2019

Bitte stellen Sie Ihren abgeschmückten Baum (ohne Lametta!) bis 14 Uhr an den Straßenrand. Wir holen ihn kostenlos ab.



Bundesminister Jens Spahn und MdL Ulrike Scharf © Foto: Willi Veit

Die meiste Arbeit haben wir aber für den Gemeinderat geleistet. Wir halten Fraktionssitzungen (öffentlich für jeden!) vor jeder Marktratssitzung ab, und wir freuen uns immer auf die Diskussion mit meist ca. 20 Teilnehmern! Hier entstehen viele unserer Ideen! Außerdem haben wir 2 Klausuren abgehalten, eine im Frühjahr und eine im

Herbst. Hier erarbeiten wir uns mit Fachberatern, Architekten und Anwälten, wie wir mit den anstehenden Themen am besten umgehen können und was für die Gemeinde am besten ist. So zum Beispiel haben wir schon vor über 2 Jahren die Sanierungssatzung beantragt, um Missstände an einigen Stellen im Ortskern zu beseitigen (siehe Bericht anbei).

V.i.S.d.P.:

CSU-Ortsverband Wartenberg

1. Vorsitzender Dr. Markus **Straßberger**
Stellvertreter Franz **Gerstner** jun.,
Christian **Pröbst**

Schatzmeister Willi **Veit**
Schriftführer Hans **Schacherl**
Kassenprüfer Franz **Gerstner** sen.,
Manfred **Pratz**

Beisitzer: Dr. Jörg **Basten**, Markus **Bauer**,
Martin **Hamberger** jun., Isabell **Haindl**,
Arnulf **Huber**, Werner **Limmer**,
Anton **Neumaier**, Josef **Sedlmaier**

im Markt- Christian **Pröbst** (3. Bürgermeister),
gemein- Dr. Markus **Straßberger**, Isabell **Haindl**,
derat: Franz **Gerstner**, Josef **Sedlmaier**

Meine wichtigsten persönlichen Themen des Jahres 2018:

Die Sanierung des alten Schulhauses geht nun voran und sollte im Herbst 2019 abgeschlossen sein. Beim Thema Parkplätze sind wir als Ortsverband bei unserer Meinung geblieben, dass man die Stellplätze auf eigenem Grund erstellen muss und der Markt Wartenberg als gutes Beispiel vorangehen sollte. Darum hatten wir Januar 2018 als CSU geschlossen gegen die Anmietung von Parkplätzen gestimmt. Die Mehrheit wollte aber dies leider, so ging die Abstimmung verloren. Aufgrund unserer Hartnäckigkeit wurde die Abstimmung im Mai nochmals auf die Tagesordnung genommen, und siehe da, wir haben eine Mehrheit bekommen. Die Parkplätze werden nun auf dem Areal der alten Schule gebaut!

Weitere Themen bei denen wir gerne mit unseren Stimmen dazu beigetragen haben Projekte auf den Weg zu bringen, waren:

- ◆ die Unterstützung des TSV Wartenbergs bei der Sanierung der Tennisplätze,
- ◆ die Unterstützung des Trachtenvereins beim Neubau des Trachtenstadels,
- ◆ der Neubau der Brücke Rocklfing mit einer Breite von 2,5 m (Bau 2019),
- ◆ Tempo 30 in allen Wohngebieten,
- ◆ Ausbau des Breitbandnetzes für 1 Mio. Euro bis 2022 (80% Zuschuss),
- ◆ Erstellung des Hochwasserschut-

konzepts für Pensenlern (wenn es auch sehr lange dauert!)

- ◆ Erweiterung der Kläranlage für ca. 3 Mio Euro (Fertigstellung ca. Ostern)

- ◆ Ausbau der Buslinie 501 nach Erding. Bei der Buslinie 501 hatten die Gemeinden Wartenberg und Langenpreising zugestimmt, aber leider die Gemeinde Fraunberg und die Stadt Erding nicht. Somit kann der Ausbau nicht erfolgen. Für mich ist es ärgerlich, warum sich hier die Bürgermeister im Vorfeld nicht abgestimmt und über eine Lösung des Problems verhandelt haben. Die vielen Bürger, die auf dem Land auf den Bus angewiesen sind, hätten es ihnen gedankt.

Ich bin bei vielen Themen der Meinung, dass man erst einmal mit allen Beteiligten sprechen sollte, bevor man Entscheidungen herbeiführt, die später wieder schwer zu beseitigen sind. Ein gesunder Dialog ist im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches, frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in neue Jahr 2019!

Pröbst Christian

3. Bürgermeister Markt Wartenberg



Erläuterungen zur Sanierungssatzung

Die CSU setzt sich von je her für ein schönes und bürgerfreundliches Wartenberg ein. Wir möchten, dass unser Ort schön bleibt und insbesondere die Ortsmitte um den Marktplatz wieder attraktiver wird.

Vor gut 2 Jahren hat die CSU mit einem Antrag zur Festsetzung einer Sanierungssatzung für die Gemeinde einen wesentlichen Grundstein hierfür gelegt. Wir möchten Ihnen im Folgenden Ergebnisse erläutern. Auf der Homepage des Marktes Wartenberg finden Sie in der Rubrik „Planen und Bauen“ die vorbereitende Untersuchung zur

Sanierungssatzung (https://www.vg-wartenberg.de/images/stories/markt_wartenberg/Bebauungsplne/181107_VU_Wartenberg_red.pdf). Bei weiterführenden Fragen können Sie uns auch gerne formlos kontaktieren.

Warum hat die CSU die Ausarbeitung einer Sanierungssatzung beantragt?

Eine Sanierungssatzung hilft der Gemeinde dabei, die bauliche Entwicklung nach den eigenen städtebaulichen Zielen zu lenken. Im Fokus für Wartenberg steht dabei die Weiterentwicklung der unteren Nikolaibergstraße mit den aktuell leerstehenden Gebäuden. Weiteres zentrales Ziel ist die Sicherung der



Nikolaibergstraße

© Foto: Franz Gerstner